

Kaugummis den Kampf angesagt

Von Kerstin Singer

30. April 2010

Schüler der BBS 1 in Aurich testen einen speziellen Mülleimer für Kaugummis. Er ist vor der McDonald's-Filiale aufgehängt worden. Innerhalb von fünf Wochen landeten in Aurich bereits 289 klebrige Kugeln in dem Behälter.



Janina Buss (2. von links) hatte die Idee, einen eigenen Mülleimer für Kaugummis anzubringen.

Bild: Singer

Aurich - Rund 30 Kaugummis schrubben die Mitarbeiter von Sebastian Herold täglich unter den Tischen und Stühlen ab. Der Leiter der McDonald's-Filiale an der Emdor Straße in Aurich war gleich bereit, beim Projekt der Fachoberschule Wirtschaft der BBS 1 mitzumachen. Schülerin Janina Buss hatte die Idee, am Eingang einen eigenen Behälter für gebrauchte Kaugummis anzubringen. Wie Teamleiterin Linda Duden berichtete, seien in den ersten fünf Wochen bereits 289 klebrige Exemplare darin gelandet. Gleichzeitig beobachten die Schüler, wie viele Kaugummis auf dem Parkplatz landen. „Eine Reinigung der gesamten Fläche würde mich etwa 15 000 Euro kosten“, sagte Herold.

Noch eine Woche läuft das Experiment, dann wird ausgewertet. Nach den Sommerferien werden die Schüler von Carsten Schoon die Ergebnisse aus ihrem fünfmonatigen präsentieren. „Das Projekt läuft weitgehend in der Freizeit“, berichtete der Klassenlehrer.

Es gibt noch zwei weitere Projektgruppen. Eine untersucht, wie groß das Interesse von Lesern an E-Papern ist, bei denen sie ihre Zeitung am Bildschirm studieren können. Eine andere untersucht die Marktchancen für einen Brötchenlieferservice bei Auricher Behörden. Gemeinsam mit der Bäckerei „Ubbos's Backhuus“ machen sie eine Umfrage.

„(Quelle: <http://www.oz-online.de/index.php?id=542&did=27991>)“